



# LAUFEN EXTRA



# FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der  
Fußballstadt!  
**Gelsenkirchenmarathon**

[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter [www.flvw.de](http://www.flvw.de)



Fußballstadt  
Gelsenkirchen

- Seit 1984 -  
Anfänglich für  
sportliche und  
gesellschaftliche  
Mitteilungen in  
den Vereinen

1. FC Luthenburg  
SW Buer-Bülse  
Sportfrd. Bulmke 1967  
DJK Bor. Scholven  
DJK SF Rotthausen 1910  
DJK TuS Rotthausen  
DJK Adler Feldmark 1922

KEINE  
MAC-IV ODER  
DROGEN

S  
P  
O  
R  
T  
O  
H  
N  
E  
D  
O  
P  
I  
N  
G

## GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN! "Dort wird sportlich gedacht und die Jugend geschützt."

Verbandstreue ist wichtig bei der Ausübung einer Sportart. Erkundige Dich, ob der Verein an dessen Veranstaltung oder Training Du teilnimmst auch dem Verband angeschlossen ist. **In Gelsenkirchen ist dies für Fußballer und Laufsportler der FLWV!**

Fußballextra seit 1984 - Saison 2011/2012 - Laufende Nr. **0039** vom 02. Mai. 2012

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: [www.fussballkondition.de](http://www.fussballkondition.de) [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) Webmaster, Sieghard Tinibel

von Bernhard Minnebusch

## DJK TuS Rotthausen – FC Neuruhrort: 2 – 1 ( 1-1) Wichtiger Sieg gegen den Tabellennachbarn



**Kai Dembski beim Freistoß den er lang in die Sturmspitzen schlug**

Am Sonntag erwarteten wir das Team des FC Neuruhrort aus Bochum. Christian Kwyas stand unseren Trainer leider verletzungsbedingt noch nicht wieder zur Verfügung und so musste Christian Schauf den Laden hinten zusammen halten.

Es begann ein enges Spiel, das jederzeit intensiv und auf Augenhöhe geführt wurde. Der Gast hatte zunächst etwas mehr Spielanteile, konnte daraus aber wenig Profit erzielen. Mit unserem schnellen, schnörkellosen Spiel nach vorne erzielten wir deutlich mehr Wirkung. Folgerichtig erzielten wir dann auch den ersten Treffer der Begegnung. In der 24. Minute nutzte Patrick Willam einen Stellungsfehler in der Gästeabwehr und erzielte das 1 – 0 für die Rotthäuser Farben. Weiterhin blieb das Spiel offen. Ärgerlich aus Rotthäuser Sicht, dass wir in der 39. Minute den Ausgleich kassierten. Und das nach einem eigenen Angriff. Nach einem Eckball für uns konnte die Wattenscheider Abwehr klären, spielte dann blitzschnell nach vorne und dort setzten sich die Neuruhrorter Angreifer gegen unsere aufgerückte Abwehr mit schnellem Kombinationsspiel durch. 1 – 1! Ein blödes Tor kurz vor der Pause. Mit diesem Stand ging es dann auch in die Kabinen.

Dem Gästetrainer schien das Spiel bis dahin wohl gar nicht zu gefallen und so konnte man seine Pausenansprache in der Kabine auch aus dem Rotthäuser Vereinsheim raus problemlos verfolgen.

Aber auch in der zweiten Hälfte das gleiche Bild. Viel Kampf, viel Einsatz auf beiden Seiten, aber keine Mannschaft konnte sich entscheidend in Szene setzen.

Als sich die Waage dann doch noch etwas in Richtung der Gäste verschob, lag daran, dass wir nach einer gelbroten Karte gegen Tobi Klein wegen Foulspiels weite Teile der zweiten Hälfte nur noch zu zehnt bestreiten konnten.

Umso schöner dann der schnelle Konter in der 73. Minute. Adam Targonski wurde auf der linken Seite steil in den Strafraum der Gäste geschickt, sein Gegenspieler ging sehr ungeschickt zu Werke und rammte Adam im 16-Meter-Raum mit einem Bodycheck zu Boden. Elfmeter!

Da Tobi Klein nicht mehr zur Verfügung stand übernahm unser Kapitän, Christian Czedzak die Verantwortung und verwandelte sicher zum 2 – 1! Siehe Bild



In den letzten Minuten hieß es nur noch, dem Angriffdruck der Gäste stand zu halten. Mit großem Kampf und einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang dies unserem Team.



Am kommenden Sonntag geht es nun wieder zu einem Aufstiegskandidaten. Um 15.00 Uhr erwartet uns der Tabellendritte, VfB Günnigfeld auf der Bezirkssportanlage Kirchstraße in Günnigfeld.

## **DJK TuS Rotthausen II – Teutonia Schalke 3 – 3**

**Gegen den Nachbarn aus der Schalker Glückauf-Kampfbahn gab es auf dem Rasenplatz in Rotthausen zeitweise ein interessantes A-Kreisligaspiel der Gruppe B.**



**Die Trainer der DJK TuS Zwoten am Rand halfen so gut es ging.**

**Ganz spannend wurde es in der sogenannten Nachspielzeit, als DJK TuS in der 91. Spielminute noch in Führung gehen konnte und sich schon als Sieger vom Platz gehen sah. Aber dennoch in der 96. Minute dann wiederum den Ausgleichstreffer hinnehmen musste. Die Punkteteilung diente beiden Mannschaften zum Klassenerhalt der aber noch nicht unter Dach und Fach ist.**



**Die Zweite Mannschaft spielt gegen Teutonia Schalke 3:3 Remis**



## DJK TuS Rotthausen III – SW Gelsenkirchen Süd III 3 - 2 (1 - 2)

Rückstand noch gedreht

Gegen den Tabellenelften aus dem Nachbarort tat sich unsere Drittvertretung am Sonntag äußerst schwer. Neben den spielerischen Qualitäten, die unsere Mannschaft an diesem Tag vermissen ließ, kamen auch mangelnde Lauf- und Einsatzbereitschaft zum Tragen. So musste die Abwehr bei nahezu jedem Angriff der Gäste Schwerstarbeit verrichten, da das Mittelfeld nur äußerst unzureichend nach hinten mitarbeitete. Bereits zu Beginn ging das dann auch schief und die Süder konnten mit 0 – 1 in Führung gehen. Unseren Ausgleich konnten sie noch vor der Pause zum 1 – 2. Nach der Halbzeit kamen wir dann zusehends besser ins Spiel, konnten den Gegner mehr und mehr hinten einschnüren und drängten mit Druck auf den Ausgleich, der dann auch in der 70. Minute gelang. Jetzt wollten wir auch alle Punkte in Rotthausen behalten. In den Schlussminuten war es dann Martin Niehaus, der den Siegtreffer zum 2 – 3 erzielen konnte. Am kommenden Sonntag reist unsere Mannschaft nach Bismarck und trifft dort um 13.15 Uhr auf die Zweitvertretung der Spfr. Haverkamp.



Vor dem Anstoß „Auf der Reihe“ die 3. Mannschaft der DJK TuS mit neuen Trikots.



Uwe Rudowicz sachverständiger Bildreporter vom FC Schalke Fanclub „DIE ROTTHAUSER“



von Sieghard Tinibel

# Rotthausener Volkslauf ein Erfolg

FLE-Video vom Volkslauf Bericht des Veranstalters unter [www.rotthausen.de](http://www.rotthausen.de)

Der irrtümlich als 23. Gelsenkirchener Volkslauf ausgeschriebene 1. Rotthausener Volkslauf, den die Kinderlaufgruppe von DJK TuS Rotthausen am Samstag mit Unterstützung der Handballabteilung und dem Bürgerverein Rotthausen durchführte, hatte auf Anhieb Erfolg. Um auch dabei die Kampagne von KMDD hochzuhalten wollte nach vorheriger Ankündigung S. Tinibel eine Flyeraktion durchführen, was alle begleitenden Sportpädagogen sehr begrüßten. Überraschend lehnte der Veranstalter aber die Kampagne ab. Dies ist ein sicheres Zeichen für die wahre Gesinnung, wenn es im September an gleicher Stelle wieder heißen wird „Schütz die Kinder Deiner Stadt!“  
Klick hier dazu den FLE - Film an vom vergangenen Jahr

Zum FLE-Video hier klicken und zur Kolumne des Oberbürgermeisters



Die Flyeraktion wurde dann ersatzweise am 1. Mai bei der Kundgebung am Neumarkt an den Ständen der Gewerkschaften IG Bau, IG Bergbau und IG Metall fortgeführt.



**Bei der Jugend sehr beliebt, Pädagoge Gelsenkirchens OB Frank Baranowski**





**Auch Dr. Masdt widmete sich der Flyer Aktion Sieghard Tinibels mit KMDD. Immerhin kennen sich die Laufsportler seit der Einführung des Gelsenkirchener Volkslaufs 1996 in Rotthausen etwas näher. Dr. Mast betreute damals noch eine eigenen Sportgruppe auf den „Golanhöhen“**



**Schütz die Kinder ...Erster Mottolauf 2006 unter Führung des Amtes für Bildung und Erziehung.**



## **Keine Drogenverkäufe mehr in Holland an Deutsche**

[http://www.derwesten.de/region/rhein\\_ruhr/ab-1-mai-gibts-kein-hasch-mehr-fuer-auslaender-in-holland-id6574171.html](http://www.derwesten.de/region/rhein_ruhr/ab-1-mai-gibts-kein-hasch-mehr-fuer-auslaender-in-holland-id6574171.html)

<http://www.derwesten.de/reise/niederlande-beenden-cannabis-verkauf-an-deutsche-id6559968.html>





Unseren Brutus vom Torwarttrainers der 1. Mannschaft lässt das Gerangel um den Ball ziemlich kalt.



Nach Recherchen dürfte der 23. Gelsenkirchener Volkslauf mit dem DFB-COOPER-Lauf erst 2014 wieder komplett über die Bühne gehen. Bis dahin werden die Arbeiten zum Stadtumbau wohl soweit abgeschlossen sein, dass die für die enthaltene Kampagne ursprünglich relevanten Punkte im Gesundheitspark und in der Innenstadt wieder angesteuert werden können. Dieses beinhaltet auch die Strecke vor dem Holocaust-



denkmal im Park, denn es gilt weiterhin auf die Verirrung des Zeitgeistes hinzuweisen. Sport ohne Doping und Drogen auch im Umfeld des Sports ist der Sinn der körperlichen Ertüchtigung. Es wird Zeit, dass der Sport auch wieder völkerverbindender wirkt. Ein Lehrer der Gesamtschule Ückendorf berichtete FLE über ein sich mehrendes Fehlverhalten der Schüler indem zu beobachten sei dass teilweise richtiger Krieg an der Schule herrsche. Diesem Verhalten der unterschiedlichen Migranten aufeinander loszugehen, müsse vielleicht auch mit mehr Sport begegnet werden.



**Frühling im Park:**  
Laufen und **Walken** mit Dagmar Neugebauer, Martina Haarer, Heribert Hövedes und Sieghard Tinibel von DJK Adler Feldmark



## Laufsportlerinnen beim Rotthauser Volkslauf im Park







Einrichtung zur Läufererfrischung beim Volkslauf vor der Rosen-Apotheke.



Gesundheitspark  
Nienhausen



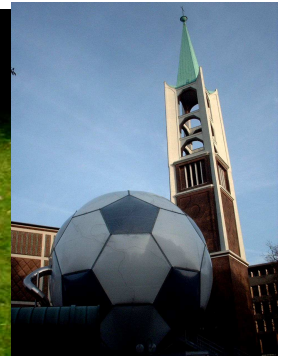
Gesundheitspark  
Nienhausen



Gesundheitspark  
Nienhausen



Gesundheitspark  
Nienhausen



Gelsenkirchener Stadtwappen im Stadtpark Gelsenkirchen an der Strecke des Neurolaufs der Evangelischen Kliniken im Jahre 2009. Der Gesundheitspark Nienhausen und die Klinik arbeiten mit der Rosen-Apotheke Gelsenk. auch in Sachen Sport und Erholung zusammen.

**Die kreative Pause hatte ab dieser Runde eigentlich** nach dem stets vorausblickenden Handeln des Initiators Sieghard Tinibel für den Gelsenkirchenmarathon begonnen! Leider war das wohl auch schon der Anfang vom Ende, denn Begehrlichkeiten aus den eigenen Reihen der DJK TuS sorgten am Ende des Jahres für eine Entmachtung des ehrenamtlichen Fußball- und Breitensporttrainers. Die Begehrlichkeiten des Immobilienfachwirts und GfW-Bediensteten wurden über die neu installierte Kinderlaufgruppe der Laufsportabteilung (Leichtathletikabteilung wäre zu



vermessen ausgedrückt) zu PR-Gunsten der GfW, dem Ortslobbyisten und Wohnungsriesen des Vorortes abgewickelt. Der GSF Vorstand der Turn- und Sportfreunde wirkte bei der „Entmachtung“ Sieghard Tinibels als Steigbügelhalter.



Gesprächsrunde im Tagungsraum „Magnolie“ des Gesundheitsparks Nienhausen. Mit v. I. Frau Trippler, Herrn Dr. Beck - Geschäftsführer des Gesundheitsparks, Herrn Erhart von der SMG, Herr Dekowski mit seiner Assistentin vom Stadtsportbund Gelsenkirchen. Mit dem Sportpädagogen Herrn Jürgen Todeskino und Herrn Bernd Gröne, Manager von Runners Point. Nachdem durch den Kulturdezernenten der Stadt Gelsenkirchen Herr Dr. Beck als Gastgeber die kreative Gesprächsrunde zur Durchführung des künftigen Gelsenkirchen-marathon eröffnet war, stellte Frau Trippler zunächst das Konzept des neuen Gesundheitsparks Nienhausen vor.



### **Frau Trippler beim Protokoll mit Herrn Dr. Beck und Herrn Erhart (SMG)**

Schnell gelangten dann auch die Teilnehmer zu dem eigentlichen Thema der weiteren Kooperation mit dem Sportverein DJK TuS Rotthausen. Nachdem nach den Vorstellungen Sieghard Tinibels nun schon eine Kooperation zwischen den Evangelischen Kliniken und dem neuen Gesundheitspark eingegangen wurde, wäre nun der nächste Schritt, den Gelsenkirchener Traditionssportverein auch in die Kooperation des Parks einzubeziehen.

Wegen der Ferien konnte Dr. Elmar Busch von der Neurologischen Klinik nicht an dieser Sitzung teilnehmen. Eine erste Annäherung der DJK TuS Rotthausen mit den Evangelischen Kliniken und Runners Point besteht aber schon durch die Meldung des Neurolaufs beim Sportverband FLVW in Kaiserau. Ein ähnliches Modell besteht schon in Herne mit dem Marien-Hospital und dem NRW-Ligisten



**Westfalia Herne am Schloss Strünkede. Auch hierbei sollten die vorhandenen Ressourcen des Gesundheitsparks bei der Nutzung im Vordergrund stehen. Dabei wurden insbesondere mit der Kulturwirtin Frau Trippler und Herrn Franz Dümenil, als kaufmännischem Leiter des Parks einige Zusammenarbeitsmöglichkeiten im Fußball, Handball und Volleyball aufgeworfen. Aber auch die Zusammenarbeit der Leicht-athletikabteilung unter der Nutzung des Sportschwimmbeckens mit der Durchführung eines Triathlon für Erwachsenen und Kinder im Sommer 2011 wurden im Vorfeld angesprochen. Die Möglichkeiten für ein Beachvolleyball sind ebenfalls vorhanden. Es wäre für Sportvereine ein Leichtes das entsprechende Turnier aufzuziehen. Bei den Kooperationsmöglichkeiten sprach Dr. Beck auch davon, einen Essen-Katernberger oder Stoppenberger Sportverein in die Kooperation mit einzubeziehen. So wäre es möglich in alle Aktivitäten neben „Gelsensport“ auch den Essener Sportbund zu integrieren.**



**Kreatives Brainstorming für eine neue Gelsenkirchen-Marathonstrecke mit Jürgen Todeskino, Bernd Gröne und DJK TuS Vorsitzendem Herrn Markus Nöfer.**



**Im Bild sind der nunmehr amtierende 1. Vorsitzende der DJK Turn- und**



## **Sportfreunde 1910 Rotthausen, Herr Johannes Mertmann sowie der Übungsleiter und Initiator des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs seit 1985, Sieghard Tinibel.**

Inzwischen hat sich herausgestellt: Johannes Mertmann war leider nicht Manns genug die Begehrlichkeiten am Gelsenkirchener Volkslauf zu stoppen und somit dem Verfall des Projekts „Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit dem DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen im Sport und am Randes des Sports“ zu begegnen. So wurde Sieghard Tinibel nach seiner berechtigter Kritik am Sportverhalten der „Krankenkassensportler“ (Sportlich faires Verhalten kann man nicht von heute auf morgen lernen) kurzerhand aus dem Verein geworfen. Was ein FC Schalke 04 - für den Großverein wäre es ein Leichtes gewesen – aber aus Achtung vor der erbrachten Lebensleistung eines ehrenamtlichen Fußball- und Breitensporttrainers über Jahrzehnte nicht fertigbrachte, setzten unsportliche Leute, die gerade einmal am Sport geschnuppert hatten, aus Gründen persönlicher Begehrlichkeiten Einzelner um.

Vornehmlich ging es in dieser Sitzung aber auch darum, den Ausfall des Gelsenkirchenmarathon im Jahre 2011 für DJK TuS Rotthausen zu kompensieren. Leider konnte das Gelände mit der sportamtlich vermessenen Strecke nicht mehr genutzt werden. Die Bauarbeiten zum Stadtumbau ziehen sich wohl noch bis 2014 hin und die Gesprächsrunde dachte auch über eine Ersatzstrecke nach. Hier zeichnete sich insbesondere Dr. Manfred Beck mit Herrn Bernd Gröne von RUNNERS-POINT durch gute Ideen aus. Es wurde dabei sogar erwogen den Herkules auf dem THW-Turm (heute VIVAWEST) des Nordsternpark mit einem Marathon zu beehren. Dr. Beck führte bekanntlich als Veranstalter die Deutschen Triathlon-Meisterschaften im Nordsternpark mit dem Rhein-Herne-Kanal durch.



**Gelsensportvorsitzender Herr Dekowski (heute leider im Ruhestand) mit seiner Assistentin vom Stadtsportbund Gelsenkirchen. Sieghard Tinibel nutzte die Gelegenheit der Stunde und bedankte sich nochmals persönlich bei Herrn Dekowski für die Unterstützung der Aktivitäten zum 100-jährigen Jubiläum der DJK Turn- und Sportfreunde 1910.**

Die nächste Sitzung wird anberaumt und wird wiederum von Sieghard Tinibel, der mittlerweile für DJK Adler Feldmark tätig ist einberufen. Wilhelm Tax, der oberste Chef der GfW wird ihm dabei zur Seite stehen und kein Geringerer als Herr Tax selbst wäre froh, wenn die Grabenkämpfe untereinander in DJK TuS besiegelt würden. Doch das wird unter den Umständen nicht so einfach sein. Eine Sitzung der Eventveranstalter in der Sportschule Kaiserau am 30. 6. 2012 wird nun Klarheit bringen müssen, ob es Rechtens war, dass die kreative Pause beim Gelsenkirchenmarathon oder auch Int. Gelsenkirchener



**Volkslauf hinter dem Rücken Sieghard Tinibels von seinen Nachfolgern unterbrochen werden durfte. Dies ist die Empfehlung der Bundestagfraktion der CDU/CSU in Berlin, die darauf hinwies, dass Sportveranstaltungen nicht patentiert werden dürfen und dem Verhandlungsrecht der Verbände unterliegen. Nach Sieghard Tinibels neuesten Informationen kann der nächste Int. Gelsenkirchener Volkslauf erst im Jahre 2014 stattfinden, denn dann erst dürfte die Strecke in der Innenstadt nach dem Umbau des Heinrich-König-Platzes wieder für solche Laufevents benutzbar sein. Bis dahin müsste der Rotthausener Volkslauf noch die Lücke schließen und vielleicht sogar dann parallel dazu separat daneben existieren. Vielleicht gelingt es Sieghard Tinibel ja auch bis dahin den neuen Wohnungsriesen VIVAWEST mit Evonik und THS Immobilien hinter die Sache Ruhrpottmarathon oder auch Gelsenkirchenmarathon zu bringen. Der Rotthausener Wohnungsriese GfW wäre auch mit im Boot, wenn die anvisierte Sitzung mit Herrn Tax gelingt. Tagungsort wird das Waldhaus im Gesundheitspark Nienhausen sein. Die ersten Schritte hat Sieghard Tinibel mit Herrn Tax von der Rotthausener GfW schon eingeleitet. Da die Verwaltungsspitze der VIVAWEST nicht aus Gelsenkirchen ist, muss erst ein für alle Teilnehmer günstiger Tagungstermin gefunden werden.**

**RP-Eventmanager Bernd Gröne wird mit Runners Point-Chef Otto Hurler – der Sieghard Tinibel schon im Jahre 2004 vor dem Karstadt-Marathon beriet - im Rahmen der Veranstaltung am 6. Mai 2012 in der Arena mit der Agentur des Herrn Tilman Falt noch eingeweiht. (FLE ist mit Sieghard Tinibel und Dagmar Neugebauer von DJK Adler Feldmark als akkreditierte Bildreporter vor Ort).**

**Dieses schon einmal im Vorfeld der Sitzung am 30. Juni in der Sportschule Kaiserau (Kamen-Metheler) vorab. Sieghard Tinibel bedankt sich jetzt schon bei Herrn Tax sowie Herrn Dr. Beck mit Franz Dümenil für die bisherige Unterstützung. Auch dem Sportlehrer der Gesamtschule Horst, Herrn Jürgen Todeskino mit Gelsenkirchens Oberbürgermeister Frank Baranowski einem weiteren Pädagogen gilt dieser Dank.**

**Vielleicht gelingt es Sieghard Tinibel über seinen Sportkameraden aus Bülser Tagen, Herrn Bodo Menze sogar den FC Schalke 04 als den federführenden Sportverein in das Geschehen mit einzubinden. Der Immobilienriese VIVAWEST hat laut Zeitungsbericht in der WAZ Ambitionen, die Fußballfans von Bor. Dortmund und dem FC Schalke 04 zusammenzubringen. Eine Breitensportveranstaltung wäre dazu DAS probates Mittel. Bis heute haben die sportlichen Grundgedanken Sieghard Tinibels immer noch gefruchtet. Es sieht ganz so aus, als wenn auch dieses Mal wieder die sportliche Gerechtigkeit als Sieger hervorgeht. Nach der Entbindung von der Vereinstreue kann sich Sieghard Tinibel eine Zusammenarbeit mit dem FC Schalke 04 vorstellen. Ist es ihm doch schon gelungen eine Kooperation des Gesundheitsparks Nienhausen mit den Evangelischen Klinken und der Rosen-Apotheke herbeizuführen.**

**Die beispiellose Hartnäckigkeit des Versorgungsangestellten und Übungsleiters Sieghard Tinibel in dieser Sache über Jahrzehnte wird mittlerweile von seinen ältesten Kameraden bei DJK TuS Rotthausen nicht mehr ganz unterstützt und man wirft ihm Schizophrenie vor. Schade, dass dadurch jahrelang gepflegte Kameradschaft (seit 1963) in die Brüche zu gehen scheint.**

**Diese Vorwürfe wurden dann auch noch am Samstag mit einem Gegenarbeiten erhärtet, als bei der Volkslaufveranstaltung Sieghard Tinibel verboten wurde im Rahmen dieser Veranstaltung, die von München übersandten Flyer der Kampagne „Keine Macht Den Drogen“ [www.kmdd.de](http://www.kmdd.de) auszulegen. Dies tat der leiden-schaftliche Verfechter der Kampagne dann kurze Zeit später am Neumarkt vor dem Sparkassengebäude. Die Anhänger der Lebensanschauung nach den Lehren des Koran nahmen die Flyer dankbar an und legten sie unumwunden aus. Dieses wäre auch wohl ganz nach dem Geschmack von Gelsenkirchens Oberbürgermeister Frank Baranowski, der eine Zusammenarbeit der Kulturen in ihrer Vielfalt seit Jahren fördert und begrüßt. Wichtig ist nur dass Keinem weh getan wird und die friedliche Koexistenz aller Weltanschauungen gefördert wird, denn nicht alle Religionen sind so friedfertig wie es sein sollte. Bei der zunehmenden Globalisierung kommt man eh´ nicht daran vorbei und man wird sich immer mehr daran gewöhnen müssen, dass es nicht nur den lieben Gott der Christen in der Vielfalt der Menschheit auf der Erdkugel gibt. Zunächst sollte man aber erst die Menschen darüber aufklären, dass Bayern München, Bor. Dortmund oder der FC Schalke 04 Fußballvereine sind und nicht mit einer**



Weltanschauung verwechselt werden dürfen. Jugendliche der heutigen Zeit meinen das zum Teil so. Moirgen am 1. Mai dem Tag der Arbeit könnte auch wieder ein weiterer Schritt getan werden der die Völker friedfertig verbindet. So wie es auch im Sport immer vorgelebt wird. So sollten auch alle Anrainervereine im Norden und im Süden des Gesundheitsparks bei aller sportlichen Konkurrenz sich zusammentun und die Segnungen des Gesundheitsparks gemeinsam nutzen. Dazu gib't am SA 5. Mai bei Dr. Buschs Neurolauf von der Rosen-Apotheke aus ab 11:00 eine wohltätige Gelegenheit.



**Weitere Zusammenarbeit in Sieghard Tinibels Volkslaufkonsortium gegen Doping und Drogen im Sport und im Umfeld des Sports.**



Jürgen Todeskino und Sieghard Tinibel 2010



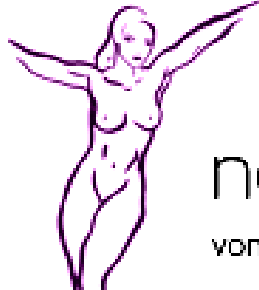
Evangelische Kliniken Gelsenkirchen



Die Rosen-Apotheke - Ihr Fitnessstreffpunkt im Kirchviertel der Stadt Gelsenkirchen



**Am Mittwoch, den 9. Mai 2012 findet der RUNDE TISCH FELDMARK im Jugendraum der Sportanlage an der Fürstinnenstraße statt. Gastgeber ist DJK Adler Feldmark um 19:00 Uhr**



netzwerk frauengesundheit

von Prof. Dr. Ingrid Gerhard

***Hier den Info-Brief für Frauengesundheit anfordern unter <http://www.netzwerk-frauengesundheit.com/>***

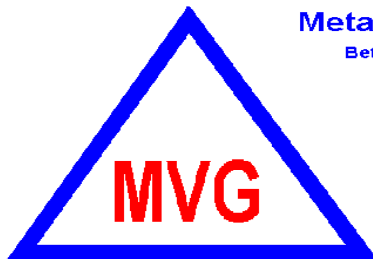


**Als der Gesundheitspark noch nach sportlicher Laufstrecke aussah. Sieghard Tinibels Gipspfeile sind noch heute in aller Munde. Die Plackerei hat sich aber gelohnt 880 Laufsportler zählte man 2009 „Auf der Reihe“, bis die Begehrlichkeiten alles zerstörten. An solchen Vorkommnissen sind schon andere Vereine zerbrochen. Die durch den Vorstand produzierten Zerwürfnisse mit Veranstaltungsklau zeigen jetzt schon Wirkung auf den Tabellenstand der Handball- (mit TG Ü in einer HSG) und der Fußballmannschaften des Fusionsvereins DJK TuS Rotthausen. Am 30. Juni wird in der Sportschule Kaiserau über die Gestaltung des Laufsportkalenders mit allen Eventproduzenten getagt**





**Peter Gbur, Sieghard Tinibels langjähriger Sportkamerad bei DJK Sportfreunde Rotthausen war als aktiver Trainer dabei als der DFB-Cooper-Lauf im Jahre 1997 Weltpremiere feierte. Erster Sieger war André Juhas von DJK Horst 08.**



**Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH**  
Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

**Herbert Bollmann**  
**Geschäftsführer**

Tel: 0201 5579058  
Mobil: 0151 15607754  
FAX: 0201 5579600

E-Mail: [mvg.bollmann@t-online.de](mailto:mvg.bollmann@t-online.de)



**Bonifaciusstraße 268 45309 Essen**

**<http://revierderby-panorama.de>**

**ALLE BESUCHER DES REVIERDERBYS vom 14.4.2012  
FC Schalke 04 – BV Borussia Dortmund auf einen Klick**





**Unser Einkaufsziel in Rotthausen ist die Karl-Meyer-Straße**



**DJK ADLER IM JUBILÄUMSJAHR**



Immer am 1.1.  
des Jahres:  
Start 14:00 Uhr  
Neujahrslauf im  
Gesundheitspark  
Nienhausen

Im Naturschutzgebiet Zollvereinhalde an der Trabrennbahn  
**DJK Adler Feldmark 1922 e. V.**  
immer montags und donnerstags - Start 18:00 Uhr

**LAUFTREFF**  
Sportplatz Fürstinnenstraße

**WALKING und  
NORDIC WALKING**  
mit Heribert Hövedes

**LAUF  
MIT!**




*Heribert Hövedes, AL Nordic-Walking von DJK Adler Feldmark, bildet mit Dagmar Neugebauer, AL Damengymnastik/Langlauf sowie mit den ÜL Martina Haarer und Sieghard Tinibel die IG Gesundheitssport im Verein DJK Adler Feldmark 1922 e.V. Auf der Jahreshauptversammlung des Vereins am 17. März 2012 wurde den Mitgliedern diese Breitensportaktion vorgestellt. Die Nordic-Walker treffen sich montags und donnerstags am Stadion an der Fürstinnenstraße. Start 18:00 Uhr zum ca. 2stündigem Training im Umfeld des Gesundheitsparks Nienhausen mit dem Feldmarker Naturgebiet an der Trabrennbahn Nienhausen. Weitere Infos dazu auch unter [www.adler-feldmark.de](http://www.adler-feldmark.de) .*





**Ruhrgebietsambiente beim Rotthausener Volkslauf mit Zeche Zollverein**

*Sportler ernähren sich besser mit einem Blick in Dr. Feils ebook unter diesem*

*Link <http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>*

Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf. Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis nicht zu groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem

E-Book im Internet unter <http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>

**Ernährungsberatung für Sportler und Sportlerinnen jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.**

**Dr. Feil: „1899 Hoffenheim Jul 31st, 2009 by Dr. Feil.**

**Dr. Feil ist gerüstet für neue Großtaten!“**

**Ein neues Bonus-System u.a. mit Artikeln aus dem Fanshop des FC Schalke 04 und dem Rosen Taler der Rosen-Apotheke unter**



<http://www.rosen-apothe.de/rosen-apotheke/unser-bonussystem/?id=4570>





**Gut vorgesorgt hatte das Team der Rosenapotheke zur Läufererfrischung**

**90jähriges Jubiläum DJK Adler Feldmark am 24.08 - 26.08.2012**

am 26.03.2012 10:47:00 von T.Ligmann - Internet [www.adler-feldmark.de](http://www.adler-feldmark.de)

## **Die Fußball-Bundesliga beobachtet von Rudolf Beier in den Gazetten des Internet.**

Bayern oder Sandhausen?

Not gegen Elend: Am letzten Spieltag treten der 1. FC Köln und Hertha BSC im Abstiegs-Fernduell gegeneinander an. Außerdem: Export-Meister Bremen, Wolfsburger Mittelmaß und falsche Tränen

Philipp Selldorf (SZ) sendet beruhigende Worte in die Domstadt: „Kölner, die sich jetzt Sorgen machen, daß auf Seiten Hoffenheims nur der Trainer ernsthaft motiviert ist, dürfen sich damit trösten, daß Hertha vor zwei Wochen in ähnlicher Situation selbst gegen den Tabellenletzten Kaiserslautern ein hochverdientes Debakel erlebte. Und daß sich dieses Debakel in Gelsenkirchen bruchlos fortsetzte, obwohl Rehhagel die halbe Mannschaft gewechselt hatte.“

Andreas Morbach (Spiegel Online) tun die Hauptstadt-Anhänger leid: „Mit einem dreitägigen Trainingslager in Castrop-Rauxel, wollten die Hertha-Verantwortlichen den Karren im letzten Moment noch aus dem Dreck ziehen. Das anschließende Ergebnis war für jeden Hertha-Fan erschütternd: Die blutleere Rehhagel-Elf wirkte, als wolle sie die 90 Minuten möglichst schnell und nur mit einem möglichst gnädigen Ergebnis hinter sich bringen.“

Und keiner zieht den Stecker

Dominik Bardow (Tagesspiegel) berichtet aus der Intensivstation: „Es war viel die Rede von übersinnlichen Einflüssen wie der Gunst der Stunde, dem ‚Fußballgott‘ (Rehhagel) oder dem



„Schicksal‘ (Janker), das hier gewirkt und es so gewollt habe. Selbstbestimmt, das wurde klar, führen die Berliner diesen Abstiegskampf längst nicht mehr. Sie sind wie ein Patient, der nur noch durch eine höhere Macht, oder eher: die Unfähigkeit der Kölner, künstlich am Leben gehalten wird. Und keiner zieht den Stecker.“

Michael Jahn (FR) bedankt sich im Namen aller Hertha-Fans beim SC Freiburg: „Hertha wäre sang- und klanglos abgestiegen – im Beisein von 3500 Berliner Fans – hätte es da nicht diesen riesigen Videowürfel gegeben, der in der Schalker Arena weit oben über dem Rasen hängt. Dieser Würfel, auf dem ständig mit einem zischenden Geräusch die Zwischenstände aus den anderen Stadien angezeigt werden, entpuppte sich für Berlin als Würfel der Hoffnung. Am Ende war dort zu lesen, daß der für seine Fairness zu lobende SC Freiburg den 1. FC Köln mit 4:1 geschlagen hatte. Nur deshalb kann sich Hertha wenigstens bis kommenden Sonnabend noch Erstligist nennen.“

**Schlimmer wäre der Imageschaden**

Armin Lehmann (Tagesspiegel) beschäftigt sich mit Hertha-Manager Michael Preetz: „Sein Zuhause ist für ihn längst kein Fluchtort mehr, er bringt die schweren Gedanken wie ungebetene Gäste heim. Sie bahnen sich ihren Weg vorbei an Fragen über Schuld und Schicksal, über die er manchmal ruhelos grübelt. Irgendwo dazwischen steckt sein Anteil am drohenden Niedergang. Es wäre der sechste Abstieg seit Gründung der Bundesliga, aber schlimmer wäre der Imageschaden. Man wäre wieder das, was man in den traurigen Tagen der achtziger und weite Strecken der neunziger Jahre war: eine Fahrstuhlmannschaft, angesiedelt zwischen erster, zweiter und manchmal auch dritter Klasse. Die Hertha von einst war instabil und chaotisch. Ein Klub, den nur wenige mochten.“



Vor dem Anstoß in der Fürstinnen-Arena die Mannschaften der Begegnung DJK Adler Feldmark gegen VfB Kirchhellen. Im Hinspiel gab es mit Sieghard Tinibel noch eine 6:0 Klatsche für seine Adler „Zwote“. Die Adler siegten nach Toren durch Bennie Gudd und Omar Omeirat diesmal aber mit 2:1. Die Erste der DJK Adler gestaltete ihr Spiel gegen BV Horst Süd 0:0 torlos Remis.

von Christof Krieger

Die DJK Adler Feldmark ist ein Verein mit langer Tradition. Seit über acht Jahrzehnten (Gründungsjahr 1922) betreiben seine Mitglieder innerhalb des vielfältigen Angebotes im Gelsenkirchener Sportgeschehen ihren Sport. Wie im richtigen Leben durchschrit der Verein in dieser Zeit zahlreiche Höhen und Tiefen, aber die Freude und den Spaß haben die



**Mitglieder nie verloren. Heute treffen sich bereits die Väter, Söhne und Enkelkinder gemeinsam auf dem Sportplatz, die Väter als Zuschauer und ehrenamtliche Fußballer, die Söhne und Enkelkinder als derzeit Aktive.**

**Nach dem der Jugendspielbetrieb der DJK Adler Feldmark jahrelang ruhte gelang es im Jahre 1996 mit Hilfe von Frau Dagmar Neugebauer und Herrn Bernhard Walter drei F-Jugendmannschaften zu gründen. In den nächsten Jahren wurde die Jugendarbeit zwar forciert, aber die Besetzung aller Jugendklassen mit Mannschaften konnte dabei nicht erzielt werden. Hierbei machte sich vor allen bemerkbar, dass die DJK Adler Feldmark mit seiner Platzanlage zwischen 2 Anlagen liegt, die mit Rasenplätzen ausgestattet sind. Die Kinder gingen lieber zu den dort ansässigen Vereinen anstatt auf der Asche der Sportanlage Fürstinnenstraße zu spielen.**

**Im Jahr 2007 konnte der Jugendvorstand der DJK Adler Feldmark dann Ralf Neugebauer als sportlichen Leiter und Hardy Corbeck als Trainer gewinnen. Mit ihnen kam ein frischer Wind in die Jugendarbeit. Sie gingen dabei auch neue Wege. So wurde untern anderem ein Leitbild für Jugendarbeit im Fußballsport erstellt.**

**Entsprechend diesem Leitbild möchte die DJK Adler Feldmark den Kindern und Jugendlichen interessanten, altersgerechten Fußballsport anbieten, Erfahrungen innerhalb einer (Sport-) Gemeinschaft vermitteln. Dabei sollen starke Spieler gefördert werden, aber gleichzeitig schwächeren Spielern die Möglichkeit gegeben werden, Erfahrungen im Mannschaftssport zu sammeln.**



**Förderung der Jugendmannschaft durch einen Satz Trikots vom Geschäftsführer Herrn Olaf Röber Hellweg Baumarkt. Links GSF DJK Adler Christof Krieger und rechts Uwe Stolarski der neue 1. Vorsitzende bei DJK Adler Feldmark im Jubiläumsjahr.**

**Voraussetzung für die Umsetzung dieses Leitbildes sind gut ausgebildete Übungsleiter. Die DJK Adler Feldmark schickt seine Trainer - trotz der hohen Ausbildungskosten - zu externen Weiterbildungsmaßnahmen. In den letzten Jahren stand dabei die Fortbildung auf dem Gebiet des in Gelsenkirchen kaum bekannten Coerver® Coaching, das vom DFB empfohlen wird, im Vordergrund.**

**In den Lehrgängen vereint Coerver® Coaching das Wissen von international erfahrenen Trainern und Sportwissenschaftlern, um Trainern nicht nur die neusten Erkenntnisse aus dem Nachwuchsbereich zu vermitteln, sondern auch den alters- und entwicklungsgerechten Umgang mit Kindern zu fördern.**

Die Durchführung dieser Fortbildungsmaßnahme übernahm die DJK Adler Feldmark in den letzten 3 Jahren. Wie erfolgreich das Coerver Coaching in den letzten Jahren ist, zeigt auch die Tatsache, dass die Maßnahme im Jahr 2012 nun vom FC Schalke 04 durchgeführt wird.



Diese konsequente Jugendarbeit spiegelt sich mittlerweile auch im Seniorenbereich wieder. Mit Ausnahmen von 2-3 Spielern besteht die 1. Mannschaft der DJK Adler Feldmark aus Spielern, die in den letzten beiden Jahren aus der eigenen Jugend in den Seniorenbereich gewechselt sind. In der laufenden Saison 2011/2012 hat die DJK Adler Feldmark – mit Ausnahme der B-Jugend-Mannschaft - alle Altersklassen besetzt. Die Jugendabteilung besteht zurzeit aus fast 100 Kindern und Jugendlichen. Die DJK Adler Feldmark 1922 e. V. hofft diese Arbeit auch in den nächsten Jahren weiter fortsetzen zu können.



**Am Freitag, den 4. 5. gibt's den Nordsternparklauf**  
**Am Samstag, den 5. 5. gibt's den Neurolauf**  
**Am Sonntag sieht man sich beim Straffellauf in der Arena**





Das Team des FC Neuruhrort gab „Auf der Reihe“ seine Visitenkarte ab.

**Mit Bildern und Berichten geht es im Video weiter**

FLE - Video vom Fußballspiel und vom Volkslauf in Rotthausen

Fußball <http://www.youtube.com/watch?v=LSOAY6GbSgo>

Volkslauf . <http://www.youtube.com/watch?v=VsKEa2Zf8Tg>

**HEISS AUFS NÄCHSTE RENNEN?**  
**Am 01.05. ab 12:00h**



**An der Trabrennbahn in der Feldmark war der große Maipokal der Bild**